

Pommersfelden, 19.8.48

~~XXXXXX~~
~~XXXXXXXXXX~~
~~XXXXXXXXXX~~

~~XXXXX~~ Institut für ältere
deutsche Geschichtskunde
(MONUMENTA GERMANIAE HISTORICA)

Dienststelle Pommersfelden

Nr.

An den
Präsidenten des Instituts für ältere deutsche Geschichtskunde
Herrn Prof. Dr. F. Baethgen

Heidelberg - Rohrback
v.d.Tannstr. 37

Sehr verehrter Herr Präsident!

Verabredungsgemäß habe ich gestern in mündlicher Verhandlung mit der Universitätskasse Erlangen zunächst die Frage der Bezüge des Herrn Dr. Opitz klargelegt. Das Nähere ersehen Sie aus dem Briefentwurf mit 2 Durchschlägen in der Anlage, die ich zu unterzeichnen und hierher zurückzusenden bitte, falls sie Ihr Einverständnis finden.

Ferner habe ich mit Herrn Direktor Lederer die Frage der Reisekosten für die Sitzung der Zentraldirektion durchgesprochen. Ohne seinem Bescheid an Sie direkt, den er in Aussicht gestellt hat, vorgreifen zu wollen, darf ich Ihnen aus dieser Unterredung doch soviel mitteilen, daß Herr Direktor Lederer ohne ausdrückliche Anweisung des zuständigen Ministeriums keine Möglichkeit sieht, Reisekosten zu gewähren, auch die übrigen Sachtitel nicht aushilfsweise zur Verfügung zu stellen in der Lage ist. Es wäre also dringend erforderlich, daß Sie beim zuständigen Ministerium unter Hinweis auf die Wichtigkeit der Sitzung die Freigabe von Reisekosten erwirken und zwar auch die genaue Höhe des freizugebenden Betrages (nicht etwa nur eine allgemeine Zustimmung).

Den von mir vorgelegten Betriebsmittelplan, den ich auch Ihnen überreichen durfte, hat Herr Direktor Lederer vorbehaltlich des Eintritts weiterer Geldverknappung genehmigt. An eine fühlbare Besserung in den Staatsfinanzen nach 1.10.48 wagt er vor der Hand nicht zu denken, da mit diesem Termin die Erstaussattung der Staatskonten erschöpft ist und diese dann aus eigenen Einnahmen, die bis jetzt aber noch völlig unübersehbar sind, Deckung finden sollen.

In der Anlage finden Sie auch noch Abschrift des Ihnen bereits hier bekannt gegebenen Schreibens des Herrn Rektors der Universität Erlangen Nr. 2493 vom 24.7.48 betreff Haushaltsführung. Mit ergebensten Wünschen für Ihre Urlaubstage

W. Meyer

6 ~~8~~ Anlagen.